Biebricher Lagespost Biebricher Lotal-Ungeiger.

Biebrider Heuefte Radrichten.

M 129

Biebricher Tagblatt. Amtliches Organ Schaft der Stadt Biebrich für den Druck und Derlang paut Jorigiek, in Biebrich

Rotations-Deud u. Derlag der hofbuchdruderei Guido Seidler in Biebrich. Gerniprecher 41. - Redaftion und Erpedition: Biebrich, Rathausftraße 16.

Donnerstag, ben 6. Juni 1918.

Poffdedionio Franffur: "Rain) Rr. 10114.

Die Rriegslage.

Abendbericht des Grofien hauptquartiers. 2000 Berlin, 5. Juni. tin ber Schlachtfront ift die Coge

Der Raumgewinn der letten Offenfive.

Ab Berlin, 5. Juni. In einer Boche beiegen die Deutschen wichtend der Schlacht zwiichen der Aisne und Marne über 2006 Ausdraftliometer feindlichen, teils truchtbarten Bobens mit zublieichen Wielen, Obt. und Weingarten. Lieber 200 Ortichaften, darunter 15 Städte mit mehr als 1000 Einwohnern, fielen in deutliche Hand. In ihnen ist nur ein Teil der Brootberung gartickeiteben, der Nest, rund 75 000 Seeten, verließ seine Bohnstätten und sich über die Marne. Diese Küchtinge sallen der französischen Registung zur kalt, die sie unterdeitigen und verpliegen mit. Regierung jur Laft, bie fie unterbringen und verpflegen muß

In og einme weit über 50000 Gefangene. Der Kriegsberichterstatter Osborn teilt mit, daß die Johl der in den Lopern eingelieferten Gesangenen die Dienstog abend sich genau auf 1299 Dissiere, 48 752 Mann beites. Aber nach lange nicht sind alle Gesangenen in die Loger eingebracht, noch sind große Rossen unterwogen. Aretwahrend biedt man auf allen Etrahen einzelne Truppe, die oft ohne Begleitung friedlich auf dem Weg zur nachten Eammeistelle sind. Rechnet man nach den üblichen Prozentichten die Toten und Vermundeten hinzu, so überdiicht mon die reindlichen die Schwächung der teindlichen Truppenmacht innerhalb einer Woche.

ahlenmahige auheroedentliche Schwachung der feindlichen Truppenmacht innerhald einer Roche.

Die Iants.

Die Jants.

Web Berlin, 5. Juni. Un der gleichen Stelle zwischen dem Winterberg und Beren au Bac, an der in der frühlahrsichlacht 1917 Iranzosische Tantgeschwader augriffen und zusammengeschollen wurden, sezien am 27. Mai auch die deutschen Sturmwagen zum Angriff an. Die Jants, die heter in der Morgendammerung vorzoseiten, bestanden in englischen Beutetants, die jeut mit deutschrände in der Fahrung zu seisten inntande ist. Die jungen Selatung geigen sonnen, won die Tantwasse die jedicktem Einlatz und rücksichen Fahrung zu seisten inntande ist. Die jungen Sturmmruppslührer, die so oft an der Somme, von Arras und dei Cambrad die englischen Zantgeschwader seuerspeiend sich derau. wähzen soden, die Solliterier der deutschwader seuerspeiend sich derau. wähzen sied den Indastrucken Indastruck

England "fein Friedenshindernis".

Ans London wird gemeldet, daß Bord Cecil in Bertretung Pland Georges die Bertreier einiger Gewertschaften, barunter der Hauferbeiter, emping. Er gab ihnen die Ertfärung ab, daß Aranfreich feinen Grund zu einem Ariebensklauß baben werbe, da England werbe aber im übrigen tein Ananfreich einlehen merde. England werbe aber im übrigen tein Sindernis für einen Arieben fein. In den Kreisen der Mitierten sei die Stoffnung auf eine boldige Beendigung des Krieges vorhanden.

endigung des Arieges vorhanden.

Im nationalideralen Alub in London bielt ein amerikanischer Kast. Major Butnam, als Bertreter der Liga aur Erweinung des Ariedens eine wüsende Ariegerede, worin er logte, der richtige Plot, it Wilhelm von Berlin bei St. Helena. Er erhielt eine alännende Kishadr von dem Krastenen der Kalbe, Lord Budmalier, det er lätzte, es wäre ein Ashier, annunchnen, doß der Arieg fartgelegt werden mülle, die die Kodengallern abgelegt feien. Er konne sich keine Loge denken, die noch von Ariegsichlig der Herrichalt der hodengalern ein Ende machen konne. Aur eine Einnesanderung des deutschen Bolfs konne das vollbeingen, und sie werde eintreten, menn des deutsche Bolf im Larte der Japen und die werde eintreten, menn des deutsche Bolf im Larte der Jahre entdete, das der kreicher einer der deien Ariege fei. Es werde die Arien, wer der wachte Sieger in diesem Ariege fei. Es werde die Rasien, der bradenden Rungerenat und den Ariege fei. Es werde die Rasien, der bradenden Rungerenat und den urchtbaren Folgen des allgeweiners Laufrates, dem Europa mit wachkender Gelchwindsteit zusteuere, em besten zu begegnen wisse.

Ein Sieg Clemenceaus in der fammer.

Ein Sieg Clemenceaus in der Kammer.

Baris, 5. Juni. In der Deputiertenkammer erklörte nor noll beseitzem Haufe Clemenceau, die Interpellation über die mittarische Lage nicht beantworten zu können. Er dabe sich vor desperessonmission ausgesprochen, könne aber aegenwärtig disentlich nicht mehr sagen. Außerdem widerleite er sich dem, daß die Kammer ich als die Seheinkomitte fonstituiere. Es sie ihm unmöglich, nach Berlauf von 6 Lagen der Schlacht Erklörungen über die mittärische Lage adzugeden. Eine Untersuchung über die Berantwortlicheiten ist mit Gange. Der Abhall Auchande ersaubt den Deutschen, 200 Deutsionen gegen uns zu werfen. Der Liagenbild ist surchtbar, aber seilenmut der Seldsten ist der Lage armächen. Untere Soldsten ist der Lage armächen. Mehre Soldsten fampten 1 gegen 5. Die Deutschen fürzen sich in ein Ibenteur. Wenn Sie entschlossen für der wir werden niemalsprituiteren. Mehre Sie entschlossen sind, die er mit Hister Verbindeten sind entschliche, den Arieg die Junie Che au sühren, wann ich meine Philich nicht getan dabe, so jacen Sie mich davon. Wenn Sie nich Ar Vertrauen ichenten, so lassen Sie mich das Vertrauen ichenten, is lassen Sie mich das Vertrauen ichenten, is lassen Sie mich das Vertrauen ichenten, is lassen

dem Clemenceau die Bertrauensfrage gestellt butte, mit 377 gegen 110 Stimmen die Bertagung des Daufes auf unbestimmte Zeit bei fcbieffen.

Die furchibare Cage."

Berlin, 5. Jum. Die Borgange in der iransolischen Kammer gefte bei folgen.

Die furchibare Cage."

Berlin, 5. Jum. Die Borgange in der iransolischen Kammer verbreiten Licht über die gegenwartige Loge von zwei Setten der Eigen einmal, doht Cienenceaus Stellung mamer nach start, wenn nicht unerfehatert ist, denn socht ware feine Beigerung, einen naben Zeitpunft für die Erörterung der Kriegerung, einen nahen Jeitpunft für die Erörterung der Kriegerung, einen nahen Migt mit der immerhin ansehnlichen Rehrbit von 377 gegen 110 gedilligt worden. Es wird alle noch weiterer Schlage bedürfen, um den Augenblich erbeiszusinen, da frankreich sich aus den Rlauen des Algers leibst befreit, und dies Schheit von 377 gegen 110 gedilligt worden. Es wird alle noch weiterer Schlage der Krantreich liegen, hat Elemeneau kelbst bestatzt, indem er den Zugenblich lurchtdar nannte, und indem er leine ganze foligenung auf die ansertianischen Mille kingt. An diese Folisting fann Elemeneau nur dann glauben, wenn er die Beere des damertsanischen Generalissinen Dersching und de Ereit vor wenigen Wochen sich übereinstimmend dem Beneralissinen beim der Abei eines britischen Willieben der Perlings erst vor wenigen Wochen sich übereinstimmend dem Borten Perlings erst vor wenigen Wochen sich übereinstimmend den Bortendern Berichans der und der ausdrichte eine darfendisch nach dem Perlings erst in den Ansagen begetiet ist, oder, mit Lood George sich einwa deutstätet ausdrichte und der gesten des Perlings erst in den Ansagen begetiet ist, oder, mit Lood George sich einwa deutstätet ausdrichte nach den Burtendisch der Geschungen ist der Wochen sich in den Ansagen der Just aus sieger der Stellen der Australischen Behauptung zu bedienen, die Franzeit er Behauptung zu bedienen, die Franzeit ein der Rehaust und ber ertelber werd, der eines Bernbar und bestellen, der men die Schläge begetlicht fallen, der men die Erabgen Mitsvollten seiter Proceituhrung zu delenencau es treichen mit erig beines Jellersheifer, der Engländer, Ameritan

Deutscher Reichstag.

Sigung vom 5. Juni.

Erhöhung der Reichstagebieten.
Die Berlage fielt eine Erhöhung der Tagegelder für die Reichstagemitglieder von Wie auf Mein Nart idorlich wegen der Teixering von. Die freie Fader foll den Reichengaubeerdveten funftig während der gangen Achtelunrperiode gewährt werden.
Abg. Dowe (Fortion: Typ.) erinnert an die Rotwendigkeit einer Aufwandsentichädigung für den Brufibensen des Reichstages.

Abg. Dove (Fortider, Lyt.) erinnett an Grustenten bes Reichseiner Aufwandsentichadigung für den Prusidenten des Reichstages.

Abg. Graf Bestarp (Konl.): Wir wünschen den rein ehren-amtilichen Character des Frasidentenantes nicht durch die Geswährung einer Aufwandsentichädigung zu berinträntigen und dien die Pkotwendigseit einer Keptasentalionsplicht des Bräsidenten nicht für geboten.

Staatetefreiär Waltraft: Die verbündeten Regierungen daben zu der Frage noch nicht Grellung genommen. Ich glaube aber hoffen zu dürsen, dah der Grundspedante, öbenomische Echnischen einer Begiebenten einzugensitehen tünnten, sampathische Könftbiaung linden wird.

Die Borlage wird in allen dies Leitungen einstimmig verabsteitet.

fdiebet. fortfenung ber Ausfprache über

Hortenung der Aussprache über

Jenkur und Belogerungszustand.
Abg. Go et de in Gereiche. Ap.: Deir brauchen underdingt eine Stelle. Die zusähndig ist für der Zenürentscheidung in politikagen Angelegenheiten. Es ist unzulösig, wis die Breise in ihrer Krint beihräntt wird, nur damit das Auslitum alauben toll, es more in allen militärlichen Dingen alles in Ordnung. Dabe verfährt die Zenür auch dei der Bedondlung von Einzelbeiten mit einer Reinigheit, die geradezu undegreisisch für Auslichsberg ziet noch der verfährt die Genür auch der der Geschen und der Verlagen geben der verfährt die der Geschen der anftweiselne Ausgesaten, aber dieseln der Geschen leht wortage werden anftweiselne ausgesaten, aber dieseln gesche leichen Ausgesche der Geschen leht alles des nicht zu, was als erfährige können folder Ungriffe gedauft ist, Entweder ist die Zenur in politikaen Dinaen überstänlig oder de verlagt volltemmen. Der "Binab der Kalbentenen" wagt es, den publit wolle. Reduer erwährt weiter die albemidien Augustigenen Rüsikmann, die iches Betrauen des Auslanden ausgeschen hat so, wie sie den der geschen milien. Die Eristen der Zentur hat so, wie sie den der geschen milien. Die Eristen der Zentur hat so, wie sie den de Kentrenna. Der politike Rüsikartisante ist den bleden. Betral den Betrieft auch der Berniche Mitterrianne ist des Betral von Eristen den Auslanden.

das llebel. Das dentiche Belt tann diese Verhöftliche man übene bulder.
General von Writberg: Bom Dezember 1917 bis Januar 1518 baben in Preußer Sift weie Berfammtlungen statigefunden, von denen nur ist verboten murden. Die Aushandiauma des "Bormarts" im Felde ill nicht verboten. Die Aushandiauma des "Bormarts" im Felde ill nicht verboten. Die dieselneligen Armeetorpobieselnen find Plerbeikerungen der Zeilprebetinmannane eingetreich. Der Beriomitungstätigten fou im allgemeinen breiter Spielrung gelaben verden.
Dierfelieumant v. d. Berg: Der Oberbeichlohaber trifft alle Gestleichungen noch ierafoliger Printung perfantich. Er fift durchaus nicht beiterbt, die Generalfommandos zu besten.
Phy. von Grufe Kooffen Manches ist in der Zeintur besterenwerden. Die gesten Versche Westleicheit durf man nicht bloh für eine Partei verlangen. Die Refolution entspricht nicht unteren Auftaliungen von Presitzeheit.
Das Sons verlegt ich auf Ponnerstag. (Wahl des Prälidenten und Weiterberatung)

Dreufifches Abgeordnetenhaus.

Die westie Beratung bom 5 Juni.
Die westie Beratung bes Enaarbausbaltsplanes wird beim Haushalt der Geltinsverwaltung fortgeleit. Der Kaushalt der Geltinsverwaltung wird genehmigt. Es folgt die Beratung des Antrags der Abge, v. Aeliel (Cont.) und Gesollen über die Regelung der Allemverfehrs im Lande. In dem Antrag der Annmistion wild die Repierung erlucht, dahür Horge zu tragen, dah der Lattenverlicht im Lande mit allen Mittels erleichtert und verbilligt werde. Zerner wird in dem Antrag der Ausdau des Bahmerkes, namenting zur Erfchliehung iernah von der Latinverbindung liegenden Gegenden, wie auch zur Hebung der Kandwirtschaft gefordert. Der Linden, wie auch zur Hebung der Latinverlichaft gefordert.

trag wird in der Festung der Kommission angenommen. Es solgt die Veratung des Kansbalis des Ministeriums der gestlichen und der Unterrichtsangelegenheiten.

Abg. Han is hie (Zohl): Wir hossen, daß der neue Minister nach einer anderen Richtung als sein Borgänger sich besätigen mode. Der Schale mich wengehendlie Lidmertsanteit ungevorder werden. Es ist nicht Aufabe der Schule, die Ingenend auf eine bestimmte Weltenstichung teitzuligen. Der Krie kat den Schale innen in wettellen Racke geloedert, und wir holten, daß die kommende Schaltesen des gestadent, und wir holten, daß die kommende Schaltesen der bestimmt werden. Der Militaris mits dat des Oluze, des doder eine Kriebeie der Luchtigiten erfolgt und dennzistolige die mititorischen vertenn auto. Der Krittigen aufgeneiten deben. Andere Gestampen nich underem Bedutineen nicht Mir erwarten, deh het der Schulteserm nicht nur Schaltesen, bendern auf Leinare des praktischen Erheiten mit wirten.

Abg. Er au er (Phyl.): Bor allem wünstigen vor, daß der Sag der Berrastung zur vollen Gestam erffreden mir auch den konferen und verten und verten der Leitenstallt und iste Leiten Archen und den konferen und vertreiten Kertfale Leithenstallt und iste gefährbei mird. Diesenigen kehrer, die un der Konn teine Berwerdung finden Konnen, follten nicht in Sareinstruden vermendet, jordern des dem großen Lehrernangel in die Schule gurindberulen werden.

Big. Schiefel seinmit: Ihr worten mit Schnluch auf die

werden.

Abg. Den fet (einmis: Wir worten nit Schnitacht auf die Jeit, wo der Kriegsbezialtsmus und ench der andere Sozialismus und ench der andere Sozialismus in der Berfentung verschundet. (Zuffinnung rechts.) Der Sozialismus dut, undeftode Wirtungen gezeitigt das sehen wir im Reichstage. (Zuruf dei den Soz. Wir daben im Reichstage teinen Sozialismus.)

Abg. Abolt das mann Sie find nicht is dumm, wie Sie ich seiten. (Nog. Abolt des mitst find is dumm, wie Sie ich seiten. (Nog. Abolt des Berbeitnis zurichen Staat und Riche, wie es durch die Reformation entstanden ist, gester werden fonnte. Solange Kirche und Staat eine handerrichtlige gute The gestigt baben, sell man dos gute Kerdalims nicht verzeihen. Der Minister möge deran feitholten, daß dei der kriedung an dem Lategorischen Imperation der Kriedung auf Dannerstag 11 Uhr vertagt. Schlach ist die

herrenbaus.

Ferrenhaus.

Bigung vom 5. Jani.
Braisdent Graf v. Arnim Boinenburg: Durch den Tod des Reichstaggraftbenten Erzellenz Dr. Kännpf (das Haus erlebt sich), der Keichstag einen ichweren Berluft erlitten. Wieden Gelchicht und treifenden Worten das der Berluft erlitten. Wahren Beichstag in dieser lichweren Zeit würdig verrerten. Daher mird der Kanne Kännpf mit der Gelchichte der Wolfsserterung auf immer aus innigfte verbunden bielden. Ich habe geglaubt, im Namen des Herrenhaufes dem Reichstag und seinem damals nur anwelenden zueiten Bizepräsidenten Dove die Teilnahme des herrenhaufes aushprechen zu follen. Ich aber Artikalage aushprechen zu follen. Ich aber der Beliebeiter der Verlächtiges ausgehrochen werden. Ich habe Ihnen ferner eine Mitteliung zu machen, welche alleitig led haties Ich auch der Kreichstages ausgehrochen werden die in den hatie der Dah des Kreichstages ausgehrochen werden. Ich habe Ihnen ferner eine Mitteliung zu machen, welche alleitig led haties Ichauer hervorrulen mird. Under hochwerehrier erster Lisperäsiben Cereichenz von Beder hat mir mitgeteilt, daß er durch sein unschnenebes Alter und die deburch verursachen Beschweren verbindert ich, fein Inn weiter zu führen. 23 Jahre hat Erzellenz von Beder als zweiter und 10 Jahre als erker Risperäsibent an der Spisse des Hunge gestanden. Da er leider heite nicht unter uns weiten werde ist ihm unteren Dent für das, wase er uns getan hat, in geeigneter Weite zum Kusdraft der des geeindaties Legislaturperiode des Rögerschules um ein Tahr der das der berteilung abnuberde Geles, wodurch die geenwärtlie Legislaturperiode des Abert erführern auf En.

An gweiter Todiumunung gelangt das die Verlästung abnuberde Geles, wodurch die geenwärtlie Legislaturperiode des Abert erfürgerneister Dr. Colles Dullebard.

nahmie. Nach bem Antrag ber Finanzfomniffion, Berichterftatter Ober-birgermeister Dr. Debler-Duffelbort, wird ber Gefesentwurf über die Leiftung weiterer 300 Millionen Norf Beihiffen zu Ariegswohl fahrtomisguben ber Gemeinden und der Gemeinbewerbande ange-nommen. Rach Erieblaung einer Neibe weiterer Borlogen Schliff Nächfte Sigung unbeftimmt.

Zages:Rundichau.

Die Getranteffeuer im Musichuft.

Die Getränkeiteuer im Ausschuft.

Der Reichbaugsanreichnis im die Getränkeiteuern hat die Beiteuerung der Minerolnabler nach der Negierungsvortage angenommen. Aehnich wie deim Bier und Wein follen steuerfrei die Resgen bleiben, die von den dei der Serietitung beschäftigten Der vom der Reigerung vorgeschlagenen zetunken werden. Die von der Reigerung vorgeschlagenen Jollerhabungen auf Kasse und Ter wurden gleichalbis ongenommen, dagegen die Erhöbungen sir Raston, Scholotade und Erzugnisse bieraus abgeschnt, weil man blerin Inchungswitzel ind, die eine bideren Besteuerung nicht er intren jolen, die Rasse und Zee ober wurden Genusmittel er blist. Hamit waren die ersten Leitungen der Getränkelteuern bernibet.

Stegerwald über die Ernährungsauslichten. Generalieirerer Stegermald vom Ariegsernahrungsamt lin iprach am Dienstag in Dresden über Möglichfeit

Baffer Rarl und die Deutschen.

Mus Gtadt, Breis .. Umgebung.

Diebride, ben 6. Bunt 1918. Baul Diebrid in einem Grenabier-Regt., Subertusftr. 4.

Edith Burfners Liebe.

Reman von Fr. Lebn e.

(23. Forriegung.)

Diefes Wort tieg im Au durch den gangen Saal. Er wurde jubefind undrängt; die Leute aus den erften Reihen famen auf ihn zu und durchen ihm die Hönde; Damen lofign Aumenn oon ihren Rieldern und worfen ise ihm zu. So war er wocht noch nie gechrt worden — feine Augen feudsteen ich von innerer Aufrung.

Ja, hier war er ein Ganzer! Das fühlte er! Nier konnte er es mit den Grechten aufrachmen.

Mun wollte er nicht wieder von dem Wege adweckhen, der fo flar vor ihm lag.

Phenn Elith das erlobt bätte — wie hatte fie lich gefreut, sein goldenes Mädeie! — zw. ihr ilogen in diesem Augendick leine tiededanten voller Piece und Schnlucht, da feine Augendick leine tiededanten voller Piece und Schnlucht, da feine Brum fich grolkend unrückgezogen hiet, beiteidigt, verlegt durch fein Miftgefähict.

Alls er nach Saufe tam, ing ein Brief von Martha ba, der mit r lesten Polt getommen war. Kinfanglich wollte er ihn gar nicht leien, um sich die weithevolle immung nicht zu verberben; aber die Rengierde, zu wissen, was then woll zu sehreiben haue, überwog bach, so batz er den Brief ließlich öffinete.
Beim Urfen furdue sich feine Stirn, und er bis sich beftig auf eithnen.

ichließtish öffenete.

Beim Aefen furcie sich seine Stien, und er bis sich beitig auf die Lippen.

Bern Tannft, bist Du halt im Irrtam. Noch balt Du miss turannaiseren kannst, bist Du balt im Irrtam. Noch balt Du mish nit sell matmeite er.

In kurzen kalten Worten teitte ihm Mortha mit, daß sie mach en Artitien, die heute in der Mittage und Wortha mit, daß sie mach en Artitien, die heute in der Mittage und Wortha mit, daß sie nach den Mu spade, in das Kongert zu kommen, um sich nicht einer nochmanigen Blamage auszusigen. Er sollte lich daher nicht winderen, menn er sie nicht ieher ausgeben seit is von den Aufregungen viel zu angegrissen. Er nicht ebenkenden können.

Bein, matstien nicht, dashe er ingrinning.

Früh sichen am anderen Worgen ging er zu Sildsebrandte.

Berin, matstien nicht, dashe er ingrinning.

Früh sichen den anderen Worgen ging er zu Sildsebrandte.

Beringungs ger nicht teben lassen, benn ihr sindle sich vollte itz anfangs ger nicht teben lassen, dem ihr sindle sich doch immer als die Beteidigte. Iber sie bestamt sich dach andere — sie mochte den Begrüßungstuß des Geliebten nicht entwehren und kam desdalt, in ein versähren ich Kantine gehaltt, ina Kodmainmer.

Ber seinem Andrick flugte sie und tat, als wolle sie nicht einteren.

reien.
Mh. Du bift es, Aucian? So trüb verunnteir ich Dich noch micht.
Berzeib, ich bin noch nicht ungezogen — und fofett faste fie noch bem Heltomschichtit ihrer Morgacijade.
Er anochte aber feine Anfielten, fie in die Arme zu ishlicken, wie fie im ftulen gehobt hatte.

Brutpant b. H. 3. Rojenbach erhielt bas Eiferne ugerfter Rlaffe.

Reutham d. R. I. Rofendach erhielt das Eiferne Rreutserfen Alasse.

Ludendarti Spende. Bei der Cammaelitelte Bor-ichass Verein wurden die jest gezichnet von den Gerreh Seinfeld Dimaans 30 %. Gdaard Schmeider 20 %. Rajor Dia 10 %, Lebere Mam E. 10 %, Hermann von Mannerster 23 %. Rajor Dia 10 %, Lebere Mam E. 10 %, Hermann von Mannerster 25 %, Gelangsabelg. die feingapreins "Eintrigde" Denne 25 %, Gelangsabelg. die feingapreins "Eintrigde" 25 %. Art. Leareilme kraus 5 %, Richtster er Chem. Jahrif Otmann 321.25 %. Reculture braus 5 %, Arbeitere der Chem. Jahrif dennamm 321.25 %. Reculture der Ehem. Jahrif den von 10 000 %.

Jier die Luden der Diedericher Lagendart von der Ea m. mei freile der Liedericher Lagendart der über Mart, beitrigt zu gespost meiter ein von Fran Ingenieur Russer 10 Rart, heinrich Schmeider 500 Rart, bereits guitriert 792 Rart, bisherige Gelanthunner 1312 Rart.

Kollzeiliche Kacht, dieher Lagendart über der von ihre heite eines gaseitsämigen miditarischen Kaltmeretes in der Kachtnerpolten umgeriffen und durchgegausgen. Dubei wurde ein Leiten ein entgeareniommenes Faubrweit der firma Reitenmager Wiedelbaden, despen der gewerden mid durchgegausgen. Dubei wurde ein Leiten ein entgeareniommenes Faubrweit der firma Reitenmager Wiedelbaden, despen der der herte die eines gaseitsmungen devontrug. Beide Juhrweite nurden beigdeligt der Radgeat vorliegen. Die gegen einen Leithere Teinter Entgele der fich nicht bestätigt. Bei der Drucktenden Landweit beigdeligt geweiene Schweiter hat die Angege einstellen und Umland bestweiten Geben fürd ein Radgeat vorliegen. Eingengen in der lein im 11 Maland bestweiten Schweiter hat die Angege einstellen und Merm wegen bestehender Jieger gesche der das der erkanden. Es hat der mit der Verschlieben Einschlieben Geröche über angeblich in der Umgebung angerichtern Schweiter der kein erführe Schweiter der den Kantysie

landischen Radyungs-Verhaltnissen mit der Hondrung des dargeilsein Jahlungsansgleichs geleiftet wird. Es sollte jest niemard Kalt sah er sie an.
Ich wollte Die nur danken für Teine liebenswürdigen Zellen von gestern abend. Run weiß ich halt, weshald Du nit im Kongert warset. Prin, ich traute mich nicht, sogie sie tropig; die Leuse hätten jo mit Zingern auf nich aezeigt. Lind ich ich Aufrich daskeit Du wohl nit, der ich doch schon wieder dem Bublitum gegenüber stehen muckte? Das siel Dir nicht ein, mir Troft und Sicherbeit durch deinen Andlich zu geden? Zie auste die Achteln.
Du bist so gewohre: Aber ich, die ich so vol von Deinem Stiid nesprochen und Retsame gemacht habe! Glaubit Du, mir wore dos augeitehm gewesen? Kormlich Spiesprusen hätte ich ia laufen müssen, nachdenn mein Brautigam so zerpfisielt wurde von den Stritten. Du dat is de der Krütten noch nicht ware die des gesen und weiste — Rein, unterbroch er sie trocken, noch nit!
Idie, Zu halt die Krütten noch nicht geleien? Du hattest wohl Furch: Fragte sie verwandert und entrüstet zugleich.
Sie trand auf und nahm von dem Schreidrisch einige Zeitungen, die sie vor ihn auf den Alich warf.
Dier sind sie; wenn Du Lust halt, kannli Du sie gleich lesen.
Er saltene die Blätter ahme eine Spur von Erregung auseinander, und Warthy develachte ist ich son.
Inch noch rot angestrichen! Ich dante Die sür die Eusimertsamen ist die eine sieden kein und geich seine gestern lesen wollte, 's wär' halt ein Abmachen geweien!
Er las die Rezessionen ausmachten durch dann legte er die

mit ben Berichten über gestern lesen wollte, 's war' halt ein Abmachen geweien!

Er las die Rezensionen aufmerklam durch, dann legte er die Zeitungen wieder zusannnen und sagte gemütlich:

's ist hart und bitter, das zu lesen; aber noch därter ist's, daß die Leuf halt recht haben. Im übrigen hab ich die Tusssführung dez Schauspiels sofert zurückzesgen. 's ist nur mat geschehen, ein weites Mal macht man balt solche Dummheiten nit wieder!

Ausundeiten nunnft Du das? Aur Dummheiten nennst Du, was Deinens ganzen fünstlerischen Kenommer geschadet hat?

Meinst fenore er da in setzionen Anne und ich ist mit den

Rartha ladite nervos auf, als sie das lagie.
Meinst' fragte er da in setzlamem Tone und iah sie mit den strahlenden biauen Augen an.
Dabei siel ihm auf, wie unvorteithaft und iast dastiich Martha in der Morgenbeseuchtung erichten, der Teint is sahl tron des Auders, der auf ihrem Gesicht lag.
Da kam ihm der Gedanke an Edith, die gerade des Morgens immer is rosig und frisch, wie zum Andeisen auslah.
Wie hatte er nur ein so turzlichtiger, dieder Tor sein kannen! Aber ichtiehisch, wenn einem das Messer bestig an der Regle sigt, wie ihm damals, da ergreift man mode binnitug die reitende Hand bestaders, wenn sie einem is sehr entgegenstamend gehoten runtde, wie ihm diesem Rosle. Der bittere Rachgeschward kommt

mehr jögern und jeder lich durch Ausfüllung des dem Berbeblaff bettiegenden Gerbruck dem bergelblofen Zuklungsamsgleich an ichtließen.

Der Buch in. In der ansetzeilnehmer berausgagebenen Artgazeitung werdientlicht der Schriftsteller R. Friedrich eine Serfe Univogen. Der Daultich und fein Statestand? Der Rad-Aummag, in neichger et in schwenzelt in ichten er in schwenzelt in ichten er in schwenzelt in schwenzelt in schwenzelt in schwenzelt in ichten er in schwenzelt in ichten er Abeina der den Ausgehnd geschiedenen Plaudbereiten den Abeinaben Abeina Burch 2715 gröhere und feinere Justuffe verstartt. Der Aftielland von Balet die Sonin der interlage om 456 Kilometern. Hat diese Errede empflugt der Nicht Self Neuentliffe innerhald schwenzelt in schwenzelt in eine Linge von 456 Kilometern. Hat diese Gerede empflugt der Nicht Self Neuentliffe un allem der eine fengenzelt Gestaltung annimmt, sießen dem Abein noch 3331 Nebenflüßte zu Meso in einem schwenzelt der des des Fischen aus nicht vorniger dem alte mehre fehr fich als des des Abeins aus nicht vorniger dem in Lissa größeren und kleineren Balecadern aufammen, von den benen mehr ober minder schiftbar linde der Anz. IR. Rectar, Rasin mit Ragnig, Lohn, Woole mit Saar, die Art, Juhr, Lippe und Rass. Da e Self ilt der Richten Self. Nuhr, Lippe und Rass. Da e Self ilt der Der Rhein der Reichenau Selb. der Bohrne Selberet über der Schwenzelt der Lippeng der Schwenzelt aus Erichen Selberet. — Die Recter is Verstellung und der Schwenzelt selber der Lippeng der Schwenzelt selber der Selberet ist, der Reichen Selberet. — Die Reiche der Selberet Selberet Selberet der Lippeng der Reichen aus Selberet. — Die Reiche Solber Selberet Se

Mirille. Eine mertvolle Cenbung trof bier auf dem Maffer, wege ein. Ein Mojelichiff (.St. Alfolaus") brachte 200 Auber Mo-felmein im Werte von 1 Million Marf für die Getthirma Matheus

eine im Werte von 1 Million Narf für die Setkliran Matheus Müller.

Niller.

Jeantjurt, 5. Juni. Auf dem beute am Ostadahado abgehottenen Arbeitspferdemarkt wurden Breife bezahlt, wie sie bisder
nach nicht angelegt wurden. Ein Boar ausgezeichneter Pferde ging
ihr 18 600 Marf in die Ichabe eines Landwirts über. Bon einer
Breisbenkung, die man allgemein erworkei hatte, wer nichts zu
merken, zumal auch die Rachfrage nach Pferden jeder Art und Gilte
überaus rage wor. Insegigunt wur der Art mit 300 Arens Gendelicht, die glatten Abjat farden. In der Harft int 300 Arens Genein Bib lebbaten Berfehrs.

And homburg s. d. H., d. Juni. Der fürzlich aus dem Gerichtsgefängtie entiprungene Bad-Ausbeimer Hotelbied Maget
wurde in einer Scheune zu Oberstedten verstecht ausgeführt die
Keiseheim a. A., d. Juni. Die Fellfallung der durch die im
Rosember v. Js. verurfachten Trzisosionsskäden in Ariesheim und
Schwandelm nächet sich ihrem Ende. Sie war außerordentlich
nubisam, do veie der Geschädigen ihre Ungeden so unvolltzumen
wodurch sich die Arbeit in die Länge zog. Die Schadensfeliegung
geschieht durch einen Sacherskändigen des ClieftronWebweich auch einen Sacherskändigen Gescheirungeries und
einen Bewollmächtigten der betressen Gemeinde. In wenigen
Woden holft man die schwierige Architogen natwendig waren,
wodurch sich die Arbeit in die Länge zog. Die Schadensfeliegung
eschieht durch einen Sacherskändigen des ClieftronSchwandelm a. M., d. Juni. Der sichtiege Onter Stiere
M. Serber wurde von einem Pierke, das er im Barbeigehen neckte,
nit dem Jul derart gegen den Kopi gefoliche an der Stiere
Midtlich verlegt dem Hodelfer Krankendule zugeführt werden nachte.

Du bilt so sondersach beute, Leitan — gar nicht, als ab Die weiter

Du bist so sonder kronkengatie gingetunder ivervoen nieder. Du bist so sondere geschrieden steht.

Berminder sah Wartha ihren Bertobten an und beutete nochmals nachdrücklich auf die Istungen
Rein, das reifft mich nit mehr, entgegnete er ruhig — seit gestern abend nicht mehr, tägte er in Gedaufen hinzu; er sogle aber weiter nichts, da Martha nicht fragte, wie das Konzert gestern versaufen war, trohdem sie wußte, das er eine große Ausgabe zu sosen gedabt hatte.

Seine große Ruhe in dieser Angelegenheit, die sie so start erregt hatte, machte Martha sehr nervös; sie vermochte sich tatun mehr zu bekerrschien.

gepolt hatte.

Seine große Ruhe in biefer Angelegenheit, die sie so start erregt hatte, machte Martha sehr nervös; sie vermochte sich tanun mehr zu beherrichen.

Ich begreise Dich einsach nicht, Lucian! Ich würde mich zu Lode schäuben, wenn ich so etwas von mir lesen müßte! Mich geht's doch ebenso viest an, wie Otch rief sie ausgebracht. Du hältest nur diesen sollen, was ich in den Baujen dade anhören milsen. — so recht aus dem Syinterhalt, mit Estabeleien, auf die man nichts er widern tann! Man hälte sich nach den Anthundigungen und Erzahlungen doch mehr versprochen und so weiter! Und dann diesehnstichen, triumphierenden Gesichter! Wan konn sich kam wieder mit Die sehen sassen; sollse sie mit einem schrillen Auslachen, jede Borschie vergessen, auch die sie eine entschlossener kant. Das wurde Lucian ganz dieich; ein entschlossener kalter Ausdruck ver in sein Gesicht.

Anfänglich batte er mit einem awüsseren Lächen zugehört; oder das war ihm doch zu vies!

Er sind aus.

Das sollst Du auch nit mehr, Martha, das will ich Dir ersparen!
Du sollst nit mehr nötig baden, Dich meiner zu schümen. Ich geb Dich frei!

Er zug den glauten goldenen Reit vom Kinger und tegte ihn

Dich frei! Er jog ben glatten golbenen Reif vom Finger und legte ibn auf ben Tifch

Er jag den glatten goldenen Reif vom Finger und tegte ihn auf ben Tich Gere vor Schreden stand Martha du. Das hatte sie doch nicht gewolkt!

Sie war teines Wortes müchtig.
Idre Eltern, die bisher schweigend dem Wortgeplankel der Berlobten gelauscht, luchten jent zu vermutelm.
Marthen habe es doch nicht so gemeint — lie sei so schredlich, nervos, das mirste man auch bedeuten. — Doch turz ichnitt Wolden jedes Wort ab. Seine Ekduld war zu Erde Er sich und nervos, dagte er, und Wa. tha habe soeben bewiesen, das sie nicht zur Frau eines Künflers tauge; eine solche müsse ihre einwon nisstungen sie, sie die birte ihn aber teine Vorwürse machen jud einwon nisstungen sie, sie die birte ihn aber teine Vorwürse machen jud ihn in seinem Ehrgefühl nicht tränsen. Wenn Martha jest schollen fein Glick mehr dartn.
Urbetlege es Tin, Luclan, ifeine Frau zutswehrandt, als diese Dich.

Doch er fcuitrelte bestimmt ben Ropf. Lean gibt's ba noch ju übertegen? Ich laife mir viel gefallert

Breife fragt nie Sirfden gu b ufer, bie gum ' eintaufen mill

Mains. Ein gi iger Mainzer Fo Abholung ein verem kifte. Be Burgerfleig rol tinet musten fich + Cing lang - cheriagb gal liget geluchte B ppenfuche im B rben fonnte, gei gung flüchtete er direibeamten mit

Richt zu früt Grantfurt woriaub fuhr, vorzurde burch lieb-igens folite jebitete gerettet m

Die Metallb Die Metalib wer Artegführun fien muh aber eil zu beichlagen triag leicht icher Retallen gerube refannt gemacht, tiles, was in be-mie fich vorfinde

aber sooiel nieter mein Missis is einem Bort.
in Liebe mit, wommen, ist abe Artha startha star

the gierig bi

Bas las f aerbroches inters Luci ina für it übertrol vorrule er ten bleiben Barthas e cienfo bi hatte ihre Bas was tein! Ilab fie!

war wie Einem R

Mit vor Larum i

D, nun D, nun irren — th irren, tofte Mama, Ein tief D, dann

sonn, D. Jum: Uin Solbat, ber heute im Hotel "Adlino"
natione, ift am feuben Morgan unter Mitnahme ber Mattinden verschwunken. Wahrischnicht it es berfeibe Spihhube,
ab feben in Maing, Wiesbaben, Biebrich und anderen Nachdien gleiche Goffrollen geweben bat.
Auchenberg (Wertenmach). A. Juni. Muj der hattejtelle Seifen
the sin Chenharm auf den ichen rollenbem Jug au fpringen.
Tiebre aus lund geriet unter die Nader, die ihm beibe Beine ab-

Bermildtes.

Richt zu früh ausfiedem. Mut Bahnhof Robiturt verließ ber ifrantfurt wohnende Gefreite Barnadas Wengler, weicher in faub fuhr, vorzeitig ben noch in Bewegung befindlichen Jug und urde durch lieberfahren gebiet. Die Unfitte des vorzeitigen Austigens sollte jeder Mitreisende verhindern, mandes Menichenleben urbe gerettet werden.

de gerettet werden.

Jur Metallbeichignahme.

Die Metallbeichignachme hat in weiten Arciien ledhafte Une hervorgerusen. Die Besölterung fogt sich, was im Interesse
kriegsubrung abgegeben werden muß, geben wir gerne ab.

muh aber den Hillen der Behörde auch sehn, erit dort Ren muh aber den Hillen der Behörde auch sehn, erit dort Ren besälgandemen, wo größere Mengen zu sinden sind, wo sich
als leicht schaffen läht, wo die Gegenstande aus den gewönschten
vollen geradezu entschrich sind. Bor wenigen Wochen wurde
nunt gemadet, daß auch die Zurtimten und Fenstergriffe und
is, was in den Hullern und in den Haushaltungen noch irgendich portindet, beseitigt werden sollen. Es ist das mit erheblichen

der sone in den Hausern und in den Haushaltungen noch irgende sich vorsindet, deseitigt werden sollen. Es ist das mit erheblichen aber sonselle nimmer! Lang genug hab' ich Marthas Borwurfe er mein Wihgeschied angehört; aber beseidigen solle ich mich nit! is edem Wort, das sie mir gelogt, sag eine Beseidigung! So zelgt in Liede nit, wohl ader Eitelseit! Er tut mir seld, daß alles so gelgt in Liede nit, wohl ader Eitelseit! Er tut mir seld, daß alles so gelgt in Liede nit, wohl ader Eitelseit! Er tut mir seld, daß alles so gelgt in Liede nit, wohl ader Auflichen Aufliche sing er zur Tür.
Rartha startte ihn mit großen Wigen nach. Ihr war, als od ein der Iraum sie nærte! Es sonnte doch nicht wahr sein, dog Lucian aufgad — nein, dos war unnöglich!
Mit beiden Händen sahe sie en nach ihrem Ropf und brach inn mit einem Schrei zusammen. Sie wollte nichts sehen, nichts iren, seife weinte sie vor sich hin.
Mittogs verschnakhte sie Spelle und Trant. Bor sich dinstarrend, sie auf dem Diwan in ihrem Jimmer — und wartete! Lucian übte sie zu ihr zurüskehren — es war zo nicht zu tallen, daß sie versieren lottie!
Gegen Ubend öffnete ihre Mutter die Tür der Jimmers und vorsichtig ein.
Ihr, Marthysen, sind die Zeitungen. Das Abendblatt ist io. In getonnnen, und zu Mittag haft Du die "Reneiten" doch auch der getein. Es sieht was von Lucian drin! Ist die Meigräne ihre Pank will ich Licht machen!

Bit siebernden Händen einer das Konzert des versiosienen Koendo.
Mas las in sie der eine über das Konzert des versiosienen Koendo.
Mas las in herrikage, unverziechliches Spiel! Er das sich sie der beiten beiten ——
Matters Lucian Waldow. Und wie dat er und nach endenmollende steuerroffen! Tossende Seifallstührme, nicht endenmollende steuerroffen Lose ware deit die auch in dem anderen Batt de ciento degestüterte Kritif las. Boller Erreaung terang ist auch den den der den beiten ——

en bleiben — Batthos Mugen weiteten fich, als fie auch in bem anderen Biatt erbento begeifterte Artitt las. Boller Erregung iprang fie auf batte ihre Migeane vollftandig vergeffen.
Bas war bas? Bie mufte Lucian geftern abend gefeiert wor

iein! find fie Torin war in ihrer Berbiendung zu Saufe geblieben! batte in findischem Troty gefahmolit, wohrend er umjubelt wormar wie nie guvor! Ginem Ronig — einem Sieger gleich! Mama — weißt Du — balt Du ichon geleien? Sieh bach

Mit vor Schluchzen unterbrochener Stimme las fie vor Tarum war Lucian auch fo eigentümlich, fo rubig: barum batte et das Lefen der Kritifen unterfalfen. O. min wor ihr alles ftar! Auf teinen Jall durfte fie ihn ver beren — this, ben fo gefeterten Runftler. Er mufte zu ihr gurud-theen, tolte es, won er molle! Rama, hat Lucian noch nichts von fich horen laifen? Nein? Ein trier Seufzer bob ihre Bruft. O. dann ichieren wir zu ihm. Er muß heute abend fommen —

Reuefte Radridien.

Reueste Racricten.

Berlin, den '. Juni 1913.

Der "Berliner Lotal-Angeiger berichtet aus Stockholm: Aus Beters dur gestächtete sinnlander berichten, daß dort eine bestieben mit ge Agliation gegen Finnland betrieben wird, so das man ein Finnlander-Bagtom besürchtet. Der Senan plant dahre den Austausch sinnligher Kamilien.

Der "Berliner Lotal-Angeiger" meldet aus Ellen (Ruhr): In Landbreio Bachum sind große Brottarten die bit ahle und Violenten Massen sind geschaft wird.

Lenn 161bst ein Ciemenceau worden, wodurch der Areis um 34 000 Jentner Webl geschädigt wird.

Be ein ielbst ein Ciemenceau erflärt, daß der Ausgendick surchbar ist, so genügt das, ichreibt die "Kreisunige Leitung", um über seine übrigen Redeuendungen hinwegzugehen.
Die Germania" meint: Elemenceau wollte den Ehreitunige ber Amerikanse meinte Elemenceau wollte den Ehreitunige die Elemenceau machte tein Friedensangedot, erhob feine würden. Glemenceau machte tein Friedensangebot, erhob feine Warnung, sondern erlich seinen Sitzerun noch Umerika, den er den der geschichte den geraften den Kleichen in der Angelen und Engländer ablösen würden.

Die zehn Tage raftloser Diennitue in ich erhot eine Geschächte Englichen Klundsdau" werden in der Geschächte über-hause eine den kleichen Speeces und in der Ariegageschächte über-hause oderen Angelen und werden im Bause diese gewaltigen Reinheitung ersehn Mischaus erster Leich einer Mongariges nach diese Richtung erseh. Die Leistungen der beiden Armeen, die von der Ritter dies zum Walde von Bikker-Cotterets und die zur Rarne den Einernlauf unter bekändigen Kämplen durchgeschicht über aben mehrer Ersehnigen Kamplen durchgeschicht über diesen mehrer anschultze eine Verlaung und seit ohnedielen aber mohl als einer Mongarier nachmitten eine Weigerdung und beit den der nach inngeschilt werden.

alls eine Glonzial erkter Ordnung und fast ohnegleichen hingestellt werden.

Beim Reich fangler Dr. Grafen von Bertiting das gestern nachmittag eine Besprechung der Parteklährer der Reichstagestraltionen und zwar, wie die "Areuzseitung" ihreibt, über Meichstagestraltionen und zwar, wie die "Areuzseitung" ihreibt, über den Ariedn von Butarest statigestunden. Das der Zentrumsadzendenden wirdt ist ist die erden des Reichstages auch dit werden wird, gilt als sichen der Kehnen wird der innander gleichgestellte Alzeprästenten zu wählen. Zu einem Boridlage in der "Germania", einem Bizeprästentenzigt den Konfervallen anzubieten, sagi die "Lexuzzitung": Menn der neue vom Zentrumsorgan verdreitete Boridlag das Erzebnis der Beratung der Zentrumsfretton ist, is wird die generatie der ihre Stellungfahme zu diesen neuen Rodus entdeliehen wird.
Ein freitonfervaliver Anzug will die preußische Regierung erluchen, bald nach dem Ariege dasüt zu sorgen, daß die allgemeine Besticht in die jungen Geute die Aum wollendeten 17. Lebensjahre durchgesührt wird, sowie daß die Einrichtung für der mich die genend (Lugendbungant) überall als Janangseinrichtung für das Alter von 16 bis 20 Jahren durchgesührt wird.

Rumanien fommt zur Bestinnung.
Rumanien fommt zur Bestinnung.
Abbna But ar e ft. 5. Juni. "Gageta Bucurestilor" bringt einen Artistel über den finanziellen Jusammenbruch Rumaniens, in dem die Mahnahmen angesührt werden, die getroffen werden sollten, um die sinanzielle Lage des Landes wieder zu heben. Der Artistel schließt: Auch unserer auswärtigen Bolitit wird man eine andere Richtung geben millen. Die leizen Ersladtungen haben uns gelehrt, daß undere einzige natürliche Berbindung ein Bundind mit Rur sie bringen unserem Lande das zu einem Bündnis nötige Intereste enigegen und wir haben ein Interesse danzen, ihnen unsere Freundschaft anzutragen. Die zum

gang unbedingt! Barte, ich ichreibe ihm.
In fliegender Halt ichried fie ihm ein garuliches Briefchen, im dem sie ihre Heltigkeit bereute und ihn dat, nicht nachtragend zu fein. Sie glaube nicht, daß er im Ernst gesprochen habe, und sie bitte ihn recht berglich um Bergethung.
So, Manna, laß das gleich durch das Studenmadchen zu ihm tragen. Ich habe feine rubige Minme, ehe er nicht da ist; er muß is kommen!

So, Mama, las das gleich durch das Studenmädchen zu ihm tragen. Ich habe keine rubige Minute, ehe er nicht da ist; er muß is kommen!

Die Mutter beeilte sich, den Bunsch ihrer Tochter zu erküllen, während diese den Möddehen entgegengeeilt, als dieses zurücklam; aber sie dem Möddehen entgegengeeilt, als dieses zurücklam; aber sie desymang sich und sah icheinder rubig da, als ihr die Bestellung ausgerichtet wurde, daß es herrn Kaldow sehr sieht tue, heute nicht mehr kommen zu konnen – er mürde aber sibreiten.

Die Racht verging in Bangen. Mortha konnte kein Auge schießen.

Frühzeitiger als ionst war sie am Katteetisch.

Betimmmert trat ihr die Mutter entgegen.

Frühzeitiger als ionst war sie am Katteetisch.

Betimmmert trat ihr die Mutter entgegen.

Ida der hotte oder nichts für Dich, Marthaken.

Zo hat Austan nicht geschrieben?

Doch – dier sit der Brief – ein Dienstunann brachte ihn – und auch ein Batet.

Wit zitternden Kandom diffnete Martha den Brief. Die sie ihn gelesen, sah sie wie vernichtet in einen Eeffel.

Der die weiter, iste bede och wohl erft die Berichte über das Kontere weiter, iste bede er deutlich genug gesehen, daß sie in thm nicht den Mann, inderen den Kunster lede Inde a einer Stünster weiter, iste bede er deutlich genug gesehen, daß sie in thm nicht den Mann, inderen den Kunster lede Inde a einer Stünstellen und zuschen Zutunft an seiner Eeste ersparen.

Ileberdies dorn Mihressen kunste sien, wolte er ihr eine folde in sicher Stünstellen, die sie han geschenkt, inde er ihre inde folde in licher Stünstellen, die sie han geschenkt, sowie die Kronstellen und Justebedehal nichts von dem was er gesagt, zurücknehmen. Ander in diebere Fallen, die sie han geschenkt, sowie die Kronstellen und die er die Boline, die sie han geschenkt, sowie die Kronstellen und die er die von seiner Eeste Wick war feinem Tochwort zuganglich.

Es war auch zu übter, was ihr da ausertegt nurde. Der alliebete Rann sogte sich von ihr ios – um eine Kleungfeit, ein Reiche en gleich dem, wie wenn er nur darauf gewartet hätte!

Sie hob den Ropf und trodnete ihre Trinen.
Ich weiß auch. Manna, mer dabinter ftedt. — Goith! Du tannt Dich brauj verin! Gie hatte bach vor meiner Berlobung ein Berboltnis mit ian — und fent hat fie ihn ficher wieder befort und aufarbent.

Bieberaufbau unferes Landes nötige wirtichaftliche Unter tommen wir nur bei ben Mittelmachten finden. Die gant Entente baben die Röglichfeit, uns au beifen, nicht gefund werden fie auch nie baben, leibst wenn wir annehmen, daß wirtichaftlich oder politisch dazu veraniaßt füblen lollien, rie bat natürliche Bundnis, dat durch Bratianu gebrochen wieder berstellen, würden wir zu den inneren Mitteln, die nanzielle Reorganisation erforbert, die sehr wertvosse auslit Unterstützung biagusigen.

England und Frankreich.

Bibna Berlin, 5. Juni. Während der schweren Rieberlage der Englander in Flandern eilte Frankreich mit starten Krästen dem britischen Sundesgenossen zu Allse. Im Laufe der Kümpfe murden 18 franzölliche Diolisonen in Flondern ein geseh und weitere dort in Reserve gehalten.

In den heißen Kämpfen, vor allem im Laufe der wiederholten Gegenangrisse haben die Franzosen den im Laufe der wiederholten Lind gehlutet.

Die hilsbereite, weitgebende Unterfützung, die General Hoch angelesigenen Englandern seistete, schwackte in ernsteller Weite die eigene Franzosen Englandern leistete, schwackte in ernsteller Weite die eigene Franzosen mit Allen Alsse und Warne, die auch dier mieder durch dos Berlagen englischer Truppen verschutet wurde.

Dezt, wo die französischen Stellungen in dreiter Franz durch der Kunzosen in den schwackten gestellt der Kunzosen in den schweren Kunzosen in der französen der Kunzosen in der Stellungen in der Franzosen in den schweren Kunzosen franzosen in der Stellungen franzischen Truppen, die sich an der drittschen Franzosen in der Schweren Kunzosen franzosen in der Schweren Kunzosen franzosen in der Schweren Kunzosen französen der England aufordern, müssen der allein die Last der Kämple und die ungedeuren Blutopfer tragen.

Ubna Berlin, 5. Juni. Chateau Thierrn wurde vom Feinde mit beion Decer Beftigleit beichoffen. Intolge bes ftarten Beichuffes ber Eindi war ber Abidud ber Bi olibeobliterung unmöglich. Unter ber Beoblierung traten ftarte Berlufte ein.

Der Zauchbooifrieg.

28ba Berlin, 5. Juni. Das von bem bewöhrten U-Boots-Rom-manbanten Oberleutnant 3. S. Cof befehligte Boot vernichtete im Kanal neuerbings idni Dampfer und brei franzöfliche Jifcheriahr-jeuge mit über

28 000 Brutto-Regifter- Tonnen.

Unter den verienten Dampiern befanden fich der eingliche filtbetreuger "Noldenie", 9500 Tonnen, sowie ein bemofineter Dampier von etwa 6000 Ionnen, die beibe aus einem flart gefährten Gefeitzuge berausgefonsen wurden. Namenitich ieffagfielle frunden terner noch der bemofinete engliche tiefbelabene Dampier "War Palbe", 5875 Ionnen, und die irunistichen Jifchtutter "Beit Georges", "Sowernir de St. Rurie" und "Joseph Simon".

Souvernir de 91. Morte und Joseph Simon'.

Der Chei des Wemiralifabes der Marine.

Rach einer Beile tuhr fie fort:

Daya mitte einfach, mai zu Ontel Bürtner gehen und ihm das geradenigte einfach mai zu Ontel Bürtner gehen und ihm das geradenigte einfach, mai zu Ontel Bürtner gehen und ihm das geradenigte in deit. Dieh ihr nur mai in die Mingen!

Tus ihren Worten flang ein genyntofer Hah und Groll auf ihr nicht. Sieh ihr nur mai in die Augen!

Tus ihren Worten flang ein genyntofer Hah und Groll auf die Rufine, die ihr duch nichts geson.

Und wenige Winnten ipater, als Herr Hilberandt erschien, wiederholte Wartha ihre Behauptungen noch einmal.

Denn ohne Grund konnte sich Lucian Waldow doch nicht won ihr loslagen — wegen der paar Worte — da mußte Edith die Beraulafting gegeben haben — ganz sicher!

Auf Utten seiner Frau unterdrüfte der alte Hilbebrandt seine Borwürfe gegen die Lochter, die ihm denn doch zu weit gegangen war. Er ditte es sich gleich gedacht, sagte er, daß Untion sich des eines wurde. Er wolle mat sehen, ob er die Sache nicht weder einerne fünze. Er wolle mat sehen, ob er die Sache nicht weder einerne fünze, ein vernindig Manneswort sei mehr wert, als zehntausend Webertränen.

Es muß ihm aber doch verteufelt ernft sein, sonis hatte er die Geige nicht wiederzeichicht! Ra, wellen mat sehen, was ich machen lächt. Son dritten Mann zum Stot triege ich und Arburg nicht so sein sind in woll Deine Hauptsorge, Bapa? rief Martha eingert. Bie samit Du nur an solche Redenlachlichteiten benten, da mein Glüd und mein Auf auf dem Zuptlorge, Bapa? rief Martha eingert. Die samit Du nur an solche Redenlachlichteiten benten, da mein Kind kann zum Auf auf dem Zuptlorge. Dap zu noch dinfommist, ehe Ausptlorge, Kapa? rief Martha einer Glüd und mein Auf auf dem Zubt. Recite Die, Kapp, daß Du noch dinfommist, ehe Ausptlorge, Kapa. Luch diest Die, Aupp, daß Du noch dinfommist, ehe Ausptlorge. Dap zu nicht der eine Kapen eine Kapen der keine Kapen.

Der Zeit, dis ihr Kater nieder zurücken, ihne Martha eine Kufcht den kieden

Der hentige Tagesbericht.

Beftlider Rriegsichauplah.

heeresgruppe Rronpring Ruprecht

Urtillerieidligfeit wechieinder Starte. Mehriach brachten Er-ungsgefechte Gefangene ein.

tin der Schlachttent ist die Cage unverändert. Dertilche Kampshandlungen westilch von Dontoise, nördlich der kiene und am Savieres-Grunde brachten uns in den Besich seindlicher Erduerte und Grüben. Der kirtilleriefampt war vietsach lebbalt. Chateaund Grübern lag unter anhaltendem Zerisdrugsseuer der Franzosen. Die Beute der Herresgruppe Deutziger drouprinz leit 27. Mai beträgt nach bisherigen Festiresungen: Mehr an 55 000 Gesangene. darunter über 1500 Disiliere, mehr als 650 Geschütz und weit über 2000 Majchinengewehre.

Un den beiden letten Tagen wurden 46 feindliche Jingzenge und 4 Jesielballons zum übsturz gebracht. Iogdoprichwader Jeri-terer von Richthofen ichoß gestern 15 seindliche Jingzenge ab. Hauptmann Berthold und Ceutnant Menschoff errangen ihren 31., Ceutnant Cowenhardt leinen 27., Ceutnant übet seinen 28., Ceut-nant Kristein seinen 21. und 22. Cuistieg.

Der Erfte Generalquartiermeiffer: Cubenborif.

Büdjerichau.

Bückerichau.

Uniers herrgotts Kofigunger, Eftigen von Otto Stück ath. Diejes joeden erschienene Buch unseres heimischen Schriftsellers Die Einkarath deringt eine Neihe Erzählungen, die dem wirklichen Leden abgelauscht sind und deren Schauptag unfere nassauliche Bermat ist. Kassauliche Dorzasseldieten tonnte man sie nennen. Mit treisenden, unweiten derben Etrichen weiß der Berfaljer die Helden leiner Geschichten dorzusteillen und dem Leser ihr Seelenieden zu vissendern, woder er antiqualich Land, Leute und Sitten schilder. Ten Etoff dieren ihm teile sogenannte "Originale", teils Menschen, die das Schiffal auf irgend eine Beise gezeichnet dat oder die durch eigene oder anderer Schuld dozu verdammt sind, obseits und gemeiden durch Leben zu geden, teils im Lebenstampt gehörtete Menschennaturen. Es seien von den Erzählungen ammentlich an geslührt: s' Hännesse von Aliertiche, Die all' Lissede, Der Steinbruch, Der Lump, Margaret, in lestere spielt der Weistrich die einnisten ein die Erzählungen allertet Rachbenfliches und Bestuntliches einzustechten. Mit dem launigen humor seiner flüssigen, vollstumischen Schreibweise paart sich Ernst und tiefe Empfindung. Das Buch, dessen Umstädig ein fünstlerisch gezeichneter Charattertopf ziert, ist in der R. G. Einersichen Berlagsbuchhandlung M. Braun in Mardurg erschienen und durch jede Buchdandbung zu derschen. Wir wünschen dem Wertchen einen auten Ersolg.

Donnerstag, 6. Juni, 7 Uhr, Eb. D. Softmanns Erzählungen. Freitug, 7. Juni, 7 Uhr, 2b. C. Jum Borteile der hiefigen Theater-Pentionsanstalt: 2. Benefig pro 1918: Des Meeres und der Liebe Bellen.

Donnerstag, 6. Juni, 71; Uhr, Die tolle Romtel, Breitag, 7. Juni, 71; Uhr, Die tolle Romtely.

Doraussichtliche Witterung für die Zeit vom Abend des 6 Juni bis jum nachften Abend: Seiter, etwas warmer, bis auf Gewitter traden.

Seiter, etwas wärmer, die auf Gewitter trocken.

Tebensmittelverteilung in der Woche vom 9. die einicht. 15. Juni. Es werden veradiologt an jede Berson:

1. auf Ledensmittelfarte 1 Abschnitt R (Hüssenschaft) 100 Ger. Greift, Preis 32 Pig. das Hund 30 Ger. Suppe in Würfel und Beutet, Preis 10 Pig. das Stüdt,

2. auf Ledensmittelfarte 1 Abschnitt k (Hett) solls uns solches getiesert wird,

3. auf Ledensmittelfarte 1 Pr. 123 250 Ger. Runsthonig, Preis 75 Pig. das Bjund.

4. auf die Ciertarte Pr. 4 für die Bezirte 5, 6, 7, 1, 2, 3 und 1 is 1 Ci auf die Perion, Preis 40 Pig. das Glüdt, Hühnerheiter find vom Bezuge von Ciern ausgeschlichten.

5. Ohne Warfen werden veradiolgt:

Dörrgemüle, Preis 2.50 Warf das Piund,
Raiser-Griah, Preis 3.20 Marf das Piund,
Raiser-Griah, Preis 3.20 Marf das Piund,
Saly, Preis 15 Pig. das Stünd.

Soly, Preis 15 Pig. das Stünd.

Die Bestellfarten auf obige Baren lönnen von beute ab an die Handus, Limmer Dienssia, den 11. d. Miet, vormitängs 11 Uhr um Rathaus, Limmer 20, abliefern. Die Nigade der Waren 1. 2, 4 und 5 an die Handter einen Liebesta auf Rittwoch voernitag 8-12 Uhr in unterem Loger, Armenruhstr. 2. dagegen wird der unter Pr. 3 angeführte Kunstinding am Mittwoch voer und nachmittags in der Jahres (Edschnbotseleld) ausgegeben.

Biedrach, 5. Jann 1918. Der Ragistrat. 3. B.: Tropp.

angefihrte Kimithonig am Mitwoch ver, und nachmittags in der Jadrif (Bahnhofsfeld) ausgegeben.

Bekanntmachung.

Betrifft: Den Derkehr mit Heu.

Inividue der hohen Antorderungen, die seitens der Heersvermaltung an den Landreis sier das Berpliegungssahr 1918/19 gestellt werden, diedet nach wie vor der Berkehr mit Heu von der klenehnigung den Kommundalverbandes abhängig. Die Höchftereite bleiden die Kommundalverbandes abhängig. Die Höchftereite bleiden die Antonduschendes abhängig. Die Höchftereite bleiden die Antonduschendes abhängig. Die Höchftereite bleiden die Antonduschenden. Est Mittaller ernannt worden, die allein derechtigt ind, in den ihnen ungefelten Kemeinden sein anzulaufen, so lange des den einzelnen Gemeinden Gemeinden sein anzulaufen, so lange des den einzelnen Gemeinden wie eine Anzulaufen, die lange des den einzelnen Gemeinden wie eine Anzulaufen.

A. Baumann für Wießenheim,
A. Rumann für Wießenheim,
A. Rumann für Bießenheim,
A. Rimmer für Bießenheim,
A. Richte für Tellenbeim,
A. Richte für Tellenbeim,
A. Richte für Tellenbeim,
A. Richte für Tellenbeim,
A. Reinemer se Antonduschen und Georgendorn,
A. Keinemer ser Schleichen,
A. Peris für Rordenftadt und Bedenbach,
A. Weis für Rordenftadt und Medenbach,
A. Speis für Rordenftadt und Medenbach,
Antonduscher für Biebrich,
Antonduscher sein Schleiftein,
Berefer sier Bonheim.

Bie dereits abgeschlossenen Schleibeite ist demnach nur mit Genehmigung des Rommunalverdandes nur auf den üblichen Irrigabeldeit.

Bie bereits abgeschlossenen Maufe, die diesen Bestimmungen unsberlaufen, werden im Interest der Herervortung und der Bertebe für ungätig erftört.

Amsbetbandlungen werden aus Grund der Bertebe mit hier innerhalb des Rommunalverdandes nur auf den üblichen Bertein der Reitsprütungstellen und die Bertorgungsregelung freug der weiter der der und der Berteben der Ferophung über die Telephan und Georgenber, der Berteben im der Berteben des Rechaussich

Gottesbienft in der Synagoge. Areitag, den 7. 3.m. 1918 datammen 8 Uhr. Sabbeimorgen 8 Uhr. Sabby, nachmitter hr. Sabbatanegang 10:30 Uhr.



Im 27. Mat flach ben felbentob fürs Be Bruber, Schwager und Onfel, Materoffigier rland unfer lieber, gu

Willi Krag

Inhaber des Cifernen Areuzes 2. Alaffe, porgeidlagen jum Cifernen Areus 1. Alaffe,

im blübenben Miter von 25 Jahren.

In Hefer Trauer:

Jamille Wilhelm Geder Jamille Georg Rrug Jamilie Rarl Schafer.

Blebrich (Rhein), Frantfurt a. M., Karlsruhe und im Jeibe, 6. Juni 1918.



Schlafe mobl. Du gutes fers. Du haft ben Frieben, wir den Schmery.

Tiefericuttert erhielten wir die ichmergliche Nachricht, daß mein innigit-geliebter Gatte, der herzensgute Bater feines Rindes, unfer lieber Sohn und Bruber, Schwager, Schwiegeriohn und Onfel, der Sergeant

Wilhelm Groß

Inhaber des Eifernen Areuges 2. und 1. Alaffe,

am 31. Moi 1918 nach 46 monatiger treuer Pflichterfüllung im Allter von 29 Jahren fein junges Ceben laften mußte.

Frau Lina Groß als Mutter Frau Marg. Groß als Mutter Beorg Schneiberhohn 4. Frau Johanna geb. Groß

Jamille hans Frant Jamille Blermann.

Biebrich a. Rh., Raftet (Petersaue), Erlangen und Schopfloch den 5. Juni 1918.

Dantfagung.

Jür die vielen Beweise der innigiten Teilnahme anlählich den Helden-iodes und der nun ersolgten Beisehung unseren lieben, unvergehilchen Sohnes. Bruders, Reisen und Beiters

Rarí

fagen mir unferen berglichften Dant.

Jamille Sch. Gieinhauer.

Biebrid, ben 6. Juni 1918.

Georg Klees Aenne Klees

geb. Hülpüfch

kriegsgetraut.

Offenhach a. M. . Bi 5. Juni 1918. Biebrich a. Rh

Späigemüse. Pflanzen:

Wirfing, Weiftraut, Rotfraut, Erdfchlrabi, Obertohlrabi (blau), rote Rüben, Sellerie, Cauch und Tomaten

lind in heattiger Lage ju haben bei

Heh. Catta, Garmerei, Mm Musfichtsturm

Brenuholz, Bretter, Kantholz, Stangen

2B. Gall 2Bwe., Gagewert,

Umpressen

pon Bamenbfiten, aparte Formen, Itmarb, und Reuanferfigung pon Berten, und Geibenhufen bei tabellofer Aupführung. Jenny Matter, Biesbaden, Bleichfir.11

Elettro-Biograph

216 Samstag ber große Auftur-

Die Geißel der Menschheit"

Frontfolgsimmer

Stafteler Gir. 18, Biebrich-Dit.

part. : Wohng. im Geitenbau au vermieten. Elboifftrafie 12.

2:3im.:280bn. int Sebs. foiort ju permieten. 594) 3. foluer, Raftefer Etr. 16.

Drima Alee: u. Wiefenheu

Bayr. Akt-Bierbrauerel

Brennholz, Latten and Schwarten gimmermeifer Robb. Varkweg.

Rellermeiffer Vorarbeiter ober Auffehe

Biebricher

Ericeint tagli tagen. — Begu trauen frei ins Begugskarten, f Wegen Polibegu

Rotations-Drud

Die

Pha Berlin.

t Berlin

itommene prijchen 70 parijchen E

₩ 130

gesucht.

Die Säbigfeit Arbeitsabtella gen zu beaufflächigen und zu i. ten, nuth burch Jeugn nachgewiefen werben. Steffin deuernd. Aur ichriftliche inn bote mit Zeugniffen und d haltsangabe werben berücht figt.

Setttellerei Söhnlein, Schierftein i. Rheingan

Junge für einige Stunden des Tag bei Berpflegung gefucht. Rathausftraße 26.

Rüttler u. sonstig Zacharbeiter n. Arbeiterinnen

Setitellerei Söbnlei

Mädchen

ür leichte Arbeit sofort gesuch Rathausstraße 32 (Baben). Mädden od. Fra

Rathausstraße 26.

Orbentliche, faubere

Monatfrau

dt. 61. Frantfurter Strafe 47, 1.

Monatfrau

Berunteilen morgens bis 10 lb und abends von 7–10 lihr be Frau Erich, Schillerstrade 4
Mostandige Frau sucht in de Wocke 2–3 gange oder hilb Tage

Arbeit

Wer erteilt Unterrid in Stenographie bote m. Preisangabe u.

Cijchdecke

Gobelin) gu vertaufen. Wiesbadener Str. 111, 3 L.

Beit gu faufen. Raberes bei Jatob Boos. Schierftein, Bubwigftr

Schwein verfaufen. Gartenftraße 11 p.

Jeliche Pilanzen für Gemüle d 10 Big. zu haben. Jerd. Anettenben Friedrichftr. 23.

Commerfahrplane

Blebricher Tagespolt.

in gut bürgerlichem Mittag- u. Abendtisch

innen noch einige Herren ober damen teilnehmen. Bo, fogt die Geschäftsstelle. Patentrahmen

in allen Broben. 149: Betticbernbane Biesebabes. Mauergalie 8 u. 15. Wlund:

harmonifas With. Deuser,

Tuominium, inch. Die Richts 3 Rilon die fahrere in gerodnete in Wiese der Andere und die fahrer Wiese der die Gestelle die

Bo Chrift
Condoner Iele
is über Den
ister Kumä
mährend de
den, eine
des jene ind
festen, etwa
derlangen. Den
den außer den
den außer den
den außer den
den den den
den den den
den den den

Bur Cog n trourige er Sertego etcheter, i arichau bei men fried er ruifilche und in der Die Le und da